



Ulla Seelhorst-Köhler

Was wäre wenn ich so viel arbeiten könnte wie ich will, mich nicht an starre Arbeitszeiten halten oder nicht über Kollegen und Chefs ärgern müsste, Urlaub nehmen könnte, wie ich will... Haben Sie nicht auch schon einmal davon geträumt, sich mit Selbstständigkeit mehr Gestaltungsspielraum zu schaffen? Und dann gedacht: Ach Quatsch, die Realität ist doch ganz anders! Das Schwerpunktthema zeigt, dass Selbstständigkeit in der Sozialarbeit kein abwegiges Thema mehr ist. Es ist ein spannendes und auch kontrovers diskutiertes Thema.

Soziale Arbeit wandelt sich – durch die sich verändernden Probleme und Bedürfnisse unserer Gesellschaft, durch andere Rahmenbedingungen, durch anders ausgebildete Sozialarbeiter. Jahrzehntlang war Sozialarbeit fast nur denkbar bei konfessionellen, freigemeinnützigen oder staatlichen Anstellungsträgern. Die Bezeichnung „Nonprofit-Organisationen“ ist dabei Programm und in dem Zusammenhang erscheinen Tarifverträge unsere Profession - am untersten Ende der akademisch ausgebildeten Berufsgruppen - logisch. Sich aus diesem Korsett zu befreien könnte Motivation sein, kreativ und mutig neue Felder zu suchen – drohende Arbeitslosigkeit steht am anderen Ende des Spektrums als

Gründe für freiberufliche Sozialarbeit. Aber eines steht fest: Möglichkeiten zur Selbstständigkeit gibt es für viele, von den Teilzeiteltern bis zum Workaholic.

Lesen Sie in diesem Heft Interessantes, Nützliches und Bedenkliches zum Thema: Wie sich selbstständige Sozialarbeit in den letzten Jahren entwickelt hat, wie gesetzliche und finanzielle Rahmenbedingungen aussehen und warum freiberufliche Sozialarbeit uns alle angeht. Wussten Sie beispielsweise, dass selbstständige Sozialarbeiter oft am meisten von der eigenen Profession angefeindet werden, ihnen unethisches Handeln vorgeworfen wird? Arbeiten wir nicht alle für Geld? Oder führen uns innovative Konzepte etwa unsere eigene Resignation vor Augen?

Was tut sich im Fachverband? Der Vorstand hat ein Grundsatzpapier zur Sozialen Arbeit in der Rehabilitation verabschiedet und verstärkt die Zusammenarbeit mit dem Berufsverband für

Lebe deine Träume!

Soziale Arbeit (DBSH). Die DVSG bietet allen Mitgliedern in Zusammenarbeit mit LexisNexis mit einer Sozialrechtsdatenbank einen neuen Service und Sie können sich schon den Termin für den nächsten DVSG-Bundeskongress vormerken!

Was wüssten wir über unsere Wurzeln ohne ihn: Prof. Dr. Peter Reinicke, unser Ehrenmitglied und Historiker wird 70 Jahre alt! Herzlichen Glückwunsch vom Redaktionsteam und vor allem Danke für die mit viel Liebe zum Detail zusammengetragenen Fakten, Daten und Hintergründe über unsere Vorgänger aus über 100 Jahren Sozialarbeit im Gesundheitswesen!

Ulla Seelhorst-Köhler